

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig
Nr. 106 Oktober 2017



BIRKENAU
Ich Luther

WEIHER
MGV Sängerefreude

RIMBACH
Alte Postkarten

FÜRTH
Mediothek an der HBS

Das Beste – sonst nichts!

Naturstein ist...
individuell – exklusiv – genial

BRÄUMER
S T E I N E R L E B E N



Steinmetzmeister Dieter Bräumer Hauptstr. 19+21 69488 Birkenau
Tel. 06201-25 60 780 www.stein-erleben.de info@stein-erleben.de

ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr



INHALT

Ich Luther	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Künstlerin: Nadja Kokel	- - - - -	Seite 7
Sängerfreude Weiher	- - - - -	Seite 8
Magazin	- - - - -	Seite 10
Alte Postkarten	- - - - -	Seite 14
Mediothek	- - - - -	Seite 16
Magazin	- - - - -	Seite 18
Termine	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 21
In eigener Sache/Impressum	- -	Seite 23

Passendes Outfit?
Gibt's bei uns!



BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/9810-0
Fax: 06253/9810-60
www.baumag-rimbach.de

DAS TITELBILD

ist aus dem Biber Studio

und zeigt die Hauptprotagonisten der Luther-Revue.

V. l. n. r. : Hannah Valentin, Zacharias Nesperke, Franz Berg



Pilot: Stephan Ullmann - Euraline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

vor genau 500 Jahren hallten Hammerschläge durch Wittenberg, deren Nachklang auch im Weschnitztal von heute zu hören ist: Richtig, wir reden von dem Reformator Martin Luther, der mit einer ganz besonderen Revue beleuchtet wird, von der es nur eine einzige Aufführung gibt. Ein ungewöhnliches Kultur-Ereignis, dass sich niemand entgehen lassen sollte.

Nicht ganz seit 500, aber immerhin seit 110 Jahren verbreiten sie Freude, oder besser gesagt Sängerfreude: Der Männergesangsverein aus Weiher.

Mal sehen, ob Sie die Plätze in Rimbach heute wiedererkennen, die auf den alten Postkarten von Günter Körner zu sehen sind.

Unauffällige, aber sehr wichtige Kulturarbeit wird in der Mediothek der Heinrich-Böll-Schule in Fürth verrichtet. Das 20jährige Jubiläum wird nun mit einem Fest gefeiert.

Ihnen wünschen wir viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen

K. Weber

Das Luftbild in der September-Ausgabe zeigt im Vordergrund Fürth, dahinter Fahrenbach, Lörzenbach und Rimbach.



Vor der Kirchentür, wenn auch ohne Thesen: Michael Valentin, Christiane Gürtler, Regina Pauli, Brigitte Böttcher, Pfarrer Dieter Wendorff (v.l.n.r.)

Ich, Luther

Eine komplexe Revue, die nur ein einziges Mal aufgeführt wird

(cw) Am Anfang stand der Wunsch des Kulturverein Birkenau in sein reichhaltiges Programm mehr Angebote für jüngere Menschen und Familien aufzunehmen. Das berichtet Brigitte Böttcher, die erste Vorsitzende, die mit diesem Anliegen schon vor drei Jahren auf die Birkenauer Kirchengemeinden und die Langenbergschule zuzug. Mit den evangelischen Pfarrern Wendorff und Eichler zusammen wurde die Idee geboren, das Lutherjahr 2017 zum Anlass für ein größeres gemeinsames Projekt zu nehmen. Am 31. Oktober 2017 jährt sich der Anschlag der 95 Thesen Martin Luthers an der Schlosskirche in Wittenberg zum 500sten mal.

Entsprechend der Bedeutung dieses Ereignisses und des Lebenswerks von Martin Luther sollte auch das Projekt in Birkenau etwas Großes werden. Die vorläufige Projektgruppe feilte an Ideen für eine Aufführung. Ein Wunsch war, Bürgerinnen und Bürger Birkenaus mit einzubinden.

Aus den Reihen der Birkenauer Chöre, sage und schreibe 13 an der Zahl, wurde ein Projektchor von 45 Sängerinnen und Sängern

gebildet. Christiane Gürtler, Kantorin der evangelischen Kirchengemeinde Birkenau, übernahm die Leitung dieses Chors.

Michael Valentin, Sänger, Musiker, darstellender Künstler, langjähriger Leiter der Jugendmusikschule Weschnitztal / Überwald und nicht zuletzt ausgewiesener Liebhaber der Musik des Mittelalters konnte für die künstlerische Regie des geplanten Projekts gewonnen werden. Michael Valentin bringt sein Vokal- und Instrumentalensemble Contra Voce mit und stellte mit Franz Berg, Zacharias Nesperke und Hannah Valentin ein Schauspielensemble zusammen.

Stefanie Reiser, Religionslehrerin der Langenbergschule erarbeitet mit Schülerinnen und Schülern einen Beitrag, ebenfalls die Jugendband der evangelischen Kirchengemeinde unter Leitung von Pfarrer Daniel Fritz.

Welche Kunstform passt zu diesem Reichtum an verschiedenen Talenten und der großen Zahl an Mitwirkenden? Der Kulturverein Birkenau hat bereits zu anderen Themen „Revue“ aufge-

führt und damit eine gute Akzeptanz beim Birkenauer Publikum erzielt, berichtet Brigitte Böttcher. Eine Revue beleuchtet ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln, setzt Blitzlichter ohne einen durchgängigen Handlungsstrang und ohne den Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Revue ist in der Lage, die verschiedenen Genres zu vereinen. Sie ist abwechslungsreich, informativ und unterhaltsam. Man entschied sich für diese Form der Aufführung.

Um der Größe des Projekts gerecht zu werden, braucht es einen angemessenen Raum: von der Größe her bot sich die Südhessenhalle in Reisen an, aber hat sie auch die passende Atmosphäre? Hier konnte die Projektgruppe einen weiteren personellen Zugewinn machen mit der Birkenauer Künstlerin Regina Pauli, die fortan die Verantwortung für die gestalterischen Aufgaben, wie die Werbung, die Entwicklung eines Bühnenbildes und die Dekoration der Halle übernahm. Ein junges Team wurde für Ton und Technik engagiert.

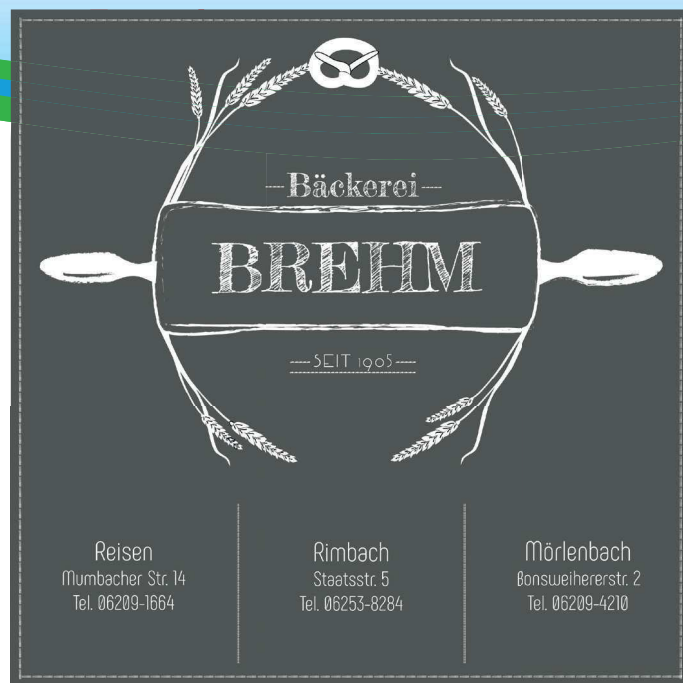
Personell wie ein Puzzle aus vielen Teilen zu einem größeren Ganzen zusammengefügt, ist die Revue auch inhaltlich eine Aneinanderreihung von Schlaglichtern, Szenen, die Luthers Leben und Wirken in verschiedenen Facetten beleuchten, dabei aber einem Spannungsbogen von der damaligen Zeit bis zur Gegenwart folgen. Empfangen wird das Publikum mit der höfischen Musik aus der Zeit Luthers, „Musik, wie sie Luther gehört hat“, weiß Michael Valentin, eine Staatsmotette des seinerzeit führenden Komponisten Heinrich Isaac, die die enge Verbindung Luthers zu den Fürstenhöfen verdeutlicht. Man wird eingeführt in das Zeitgeschehen vor 500 Jahren. Der Buchdruck war gerade erfunden worden und ermöglichte Luther eine Verbreitung seiner Schriften, Kolumbus „entdeckte“ Amerika. Bedeutende Zeitgenossen Luthers wie Lucas Cranach, der ebenfalls in Wittenberg lebte, werden vorgestellt. „Es war eine bewegte Zeit im Umbruch“, findet Brigitte Böttcher. In einer Schauspielszene, deren Regie in Händen der Schauspielerin Hannah Valentin liegt, setzt sich Luther mit der katholischen Kirche und ihren Akteuren auseinander, eine andere Szene beleuchtet seine politische Einstellung, sein Verhältnis zu den Bauernkriegen und den Fürsten.

Luther hat nicht nur erstmals die Bibel aus dem Lateinischen in die deutsche Sprache übersetzt, er hat auch viele deutsche Kirchenlieder geschrieben, um diese auch dem einfachen Volk verständlich zu machen. Viele dieser Lieder gehören nach wie vor zum Liedgut des evangelischen Gesangbuchs. Einige davon wird der Projektchor singen. Ausgewählte Thesen Luthers werden vorgetragen.

Auch Luthers Frau Katharina von Bora, genannt „die Lutherin“ kommt zu Wort. In Form eines Raps berichtet sie selbst (Hannah Valentin) über ihr Leben an der Seite des berühmten Mannes.

Weitere Vorträge von polyphoner, vielstimmiger Musik des Komponisten Ludwig Senfl, eines der ersten Komponisten, die sich dem Reformationsgedanken zuwandten, verteilen sich im Programm.

Dieses wendet sich schließlich Luthers Verdiensten auch in unserer Region zu. Luther hat seinerzeit auch an der Heidelberger Universität gesprochen und von dort aus Verbreitung gefunden. Hans III., Landschad von Steinach, der neben Wambolt, Lehnher



auch in Birkenau war, hatte bereits 1527 in Birkenau einen evangelischen Pfarrer eingesetzt. Die daraus entstandenen Religionsstreitereien verdeutlicht ein vom Heimatforscher Günter Körner geschriebener Dialog.

Was würde Luther heute sagen? Das ist schließlich die Frage, für die Schülerinnen und Schüler der Langenbergsschule Antworten anbieten werden. Sie begleiten ihre Thesen mit pantomimischen Darstellungen. In unserer Zeit angekommen wird die Revue von einem Rap der Jugendband abgerundet.

Soweit stehen die Planungen zur Zeit des Interviews des Weschnitz-Blitz mit Brigitte Böttcher und Michael Valentin. Die beiden lassen allerdings keinen Zweifel daran, dass sich das Projekt noch in Entwicklung befindet. Auf allen Ebenen wird noch geprobt. Die beiden Projektleiter gestehen, dass auch sie sich von einigen Beiträgen bei der Aufführung überraschen lassen werden.

Das „DreamTeam“, so nennen sich die Verantwortlichen, um auszudrücken, dass mit der Aufführung der Revue ein langjähriger Traum in Erfüllung geht. Im Team haben Menschen zusammen gefunden, die normalerweise nicht miteinander arbeiten.

Das gleiche gilt für die anderen Beteiligten und auch für die Gestaltung des Programms: es gibt ungewohnte Begegnungen. Historische Themen werden mit moderner Technik präsentiert, mittelalterliche Musik trifft auf modernen Rap, alle Generationen sind vertreten, Profis und Laien und sehr verschiedene Genres finden im Programm zusammen.

Und der Kulturverein wäre nicht Kulturverein, würde er seine Besucher nicht gut informiert entlassen. Brigitte Böttcher, selbst von dem Thema Luther infiziert, liest seit Monaten und wird zu den verschiedenen Aspekten in Luthers Leben sorgfältig recherchierte Informationen zum Mitnehmen vorbereiten.

Eintritt 8 – 12 €, Schüler die Hälfte

Vvk: Buchladen Birkenau 06201 – 8463315

DiesbachMedien 06201 – 81345

Gemeindeverwaltung Servicebüro 06201 – 39710/11/12

Samstag, 28. Oktober, 19:00 Uhr, Südhessenhalle, Reisen



TRI.OF.US

Ein Pianist, ein Bassist und ein Schlagzeuger machen gemeinsame Sache. Der eine durch und durch Jazzmusiker, der Zweite hat Jazz studiert, sich aber zwischenzeitlich auf den Tango und die Theater- und Bühnenmusik konzentriert und der Dritte sieht im Jazz schon seit vielen Jahren seine große Passion. Was ist passiert, nun da sie als Trio aufeinander getroffen sind? Sie wollen das Jazzpiano-Trio aufbrechen, um ihm neue Facetten zu verleihen. Alles ist erlaubt, sei es der Einsatz von elektronischen Hilfsmitteln, wenn Gregor Praml mit seinen Effekten und Loops den Kontrabass verfremdet und vervielfacht oder der Griff zu ungewöhnlichen Rhythmuspatterns am Schlagzeug von Bernhard Schullan. Sie treffen auf

die Kompositionen von Pianist Jens Hubert, die mit ihrer einnehmenden Melodik eingängig und fast romatisch klingen können. Dann wieder stoßen sie die Tore auf für treibende Rocknummern, für erdigen Blues und auch zum Grunge der 90er Jahre. Hier sind keine Individualisten am Werk. Das ist die Arbeit von drei Musikern, die ein gemeinsames Ziel haben: dem Jazzpiano-Trio ein neues Gesicht zu geben.

Jens Hubert – Piano, Gregor Praml – Kontrabass, Effekte
Bernhard Schullan – Drums

www.triofus.de

Donnerstag, 26. Oktober, 20:00 Uhr

Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth



**ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN**

**Ab sofort weht ein
anderer Wind!**

*Den passenden Laubbläser
bekommen Sie bei uns!*

Verkauf - Miete - Service

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

**Baummaschinen Baugeräte
Werkzeuge Gartengeräte
Gartenwerkzeuge
Berufsbekleidung**

Zentrale Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
69509 Mörlenbach
06209 718-0

Standort Ludwigshafen
Industriestraße 59
67063 Ludwigshafen
0621 67020-30

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de

ROBERT KAISER

Robert Kaiser ist von berühmten Ragtime-Pianisten wie James Scott und Tummer Turpin stark beeinflusst, andererseits kann er seine Liebe zum schwarzen Blues-Piano nicht verleugnen. Besonders steht er in der Tradition von L.D. Montgomery. Kenner geraten ins Schwärmen bei Namen wie Yimmy Yancey, Montana Taylor und Cow Cow Davenport. Mit allen Oldtime-Jazzern gemeinsam hat er seine Vorliebe für Stücke des legendären Jelly Roll Morton, der Blues und Ragtime zum ersten Jazzklavierspiel zusammenfasste und als schöpferischste Persönlichkeit der Jazzgeschichte angesehen wird.

Freitag, 3. November, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach

Nadja Kokel



(kw) Die 1990 in Weißrussland geborene Fotografin hat nach der 11-jährigen Schulausbildung, die in Weißrussland üblich ist, in Minsk studiert. Ihre Abschlüsse hat sie in Bibliothekswissenschaften und Management und Marketing für Kunst und Kultur gemacht. Nach ihrer Arbeit für eine staatliche Kunstzeitung konnte sie beim Fernsehen ein Praktikum machen und dort ihr Organisationstalent und ihre Fähigkeit zu moderieren beweisen. Trotz guter beruflicher Aussichten in ihrem Heimatland entschloß sie sich, als Au-Pair-Mädchen nach Deutschland zu gehen. So landete sie für ein Jahr in Buchen im Odenwald, anschließend machte sie noch ein freiwilliges soziales Jahr im Uniklinikum Heidelberg. Dort lernte sie ihren Mann kennen.

Schon als Kind hatte sie ihre erste Kamera bekommen, aber erst nach ihrer Heirat begann sie damit, sich mit dieser Kunstform intensiver auseinanderzusetzen. Dazu machte sie Workshops bei Darya Stepanova, einer weißrussischen Profi-Fotografin.

Mittlerweile ist sie als freiberufliche Fotografin tätig und ihr besonderes Interesse gilt den Menschen, die sie am liebsten Plein-Air, also unter natürlichen Lichtverhältnissen abbildet. Ihre Themen sind Familien, besonders auch Schwangerschaft, Babys, Kinder und Tiere. Ihre Stärke liegt darin, besondere emotionale Momente im Leben eindrücklich einzufangen.

Mehr Bilder von Nadja Kokel findet man auf ihrer Homepage: www.nadjakokel.com

photographer | Nadja Kokel





Mit so einer Dirigentin kommt Sängerefreude auf! Der Männergesangsverein Weiher mit Maria Löhlein-Mader

110 Jahre Sängerefreude Weiher e.V.

(kag) Auf eine lange Geschichte können die Sänger des Männergesangsvereins Sängerefreude Weiher zurückblicken. 110 Jahre gibt es sie schon, und seit 10 Jahren singen auch Frauen bei der Sängerefreude mit. Der Frauenchor wurde zum 100-jährigen als Projektchor gegründet; 2008 wurde daraus offiziell der Frauenchor mit dem schönen Namen Chor-y-Feen.

Sängerefreude-Vorsitzender Klaus Schmitt und Maria Löhlein-Mader, die beide Chöre leitet, standen Rede und Antwort zur Geschichte und Zukunft des Vereins. Schmitt ist seit 2015 Vorsitzender. Löhlein-Mader dirigiert den Männerchor seit dem Jahr 2000. Die frühe Geschichte des Chors erschließt sich aus einer Festschrift, die zum 100-jährigen Jubiläum 2007 aufgelegt wurde. Dabei wird deutlich, dass der Chor möglicherweise noch älter ist. Bereits 1859 wurde in Weiher ein Gesangsverein gegründet, der sich 1889 wieder auflöste. Es ist unklar, ob die Sängerefreude 1907 neu gegründet wurde oder ob es sich um eine Wiedergründung handelte.

Ein erster Höhepunkt des jungen Vereins war die feierliche Fahnenweihe im Mai 1914; Fackelzug, Festkommers und Umzug gehörten zum Programm. Doch kurz danach kamen die Vereinsaktivitäten durch den ersten Weltkrieg zum Erliegen. Sie wurden 1918 wieder aufgenommen.

Wie streng es anno dazumal im Verein zugeht, zeigen Beschlüsse der Generalversammlung 1921. Wer drei Mal unentschuldig bei der Probe fehlte, wurde aus dem Verein ausgeschlossen und durfte nie wieder eintreten. Wer freiwillig austrat, musste zum Wiedereintritt die doppelte Eintrittsgebühr bezahlen. Ab 50 Jahren war man automatisch passives Mitglied, und ab 60 durfte man dem Verein gar nicht mehr beitreten.

In den Folgejahren durchlebte der Chor die Zeit der Inflation, Streitigkeiten mit dem örtlichen Turnverein und die beginnende Nazizeit. Die brachte es vermutlich mit sich, dass der Verein auf das Führerprinzip umgestellt, sprich gleichgeschaltet wurde. 1937 feierte der Verein drei Tage lang sein 30-jähriges Bestehen. Dann ruhte während des zweiten Weltkrieges die Vereinstätigkeit.

1946 nahm die Sängerefreude ihre Arbeit wieder auf. Das 40-jährige Jubiläum fiel, der Nachkriegszeit geschuldet, bescheiden aus. Später ging es auch in Weiher wieder aufwärts, und das 50-jährige Jubiläum konnte aufwändig gefeiert werden. Ab den 1960ern sang der Chor auf hohem Niveau; das bezeugen viele Auszeichnungen aus jener Zeit. Im Jubiläumsjahr 1967 übernahm Walter Dörsam das Amt des 1. Vorsitzenden und übte es 40 Jahre lang aus.

In der Mitte der 1970er erbauten Sport- und Kulturhalle konnten sich die Sänger auch im größeren Rahmen präsentieren und Feste organisieren. So sind nicht zuletzt die gemeinsamen Weinproben dem heutigen Vorsitzenden Schmitt sehr gut im Gedächtnis geblieben. 1982 feierte man das 75. Jubiläum; das Vereinsleben war damals rege. Doch ab Mitte der 1990er Jahr begannen die Nachwuchsprobleme, das Durchschnittsalter der Sänger stieg.

Inzwischen steht bei dem Männerchor der Sängerfreude das soziale Element, die Geselligkeit und das Zusammensein im Vordergrund. Sie treten mit ihrem Gesang bei einigen Veranstaltungen auf; neben dem eigenen Herbstfest sind das vor allem Feiern befreundeter Chöre. Außerdem organisiert der Chor jedes Jahr ein Schlachtfest und ein Grillfest.

Die Zukunft des Männerchores sieht der Vorsitzende Klaus Schmitt nicht unkritisch. Die zurzeit 19 Sänger sind allesamt nicht mehr ganz jugendlich. Für traditionelle Männerchöre wie diesen Nachwuchssänger zu finden, ist kaum möglich. Mancher Männerchor schließt sich dann mit einem anderen Chor zusammen, der das gleiche Problem hat. Doch zu dieser Option konnten sich die Mitglieder der Sängerfreude bisher nicht durchringen.

Maria Löhlein-Mader ist eine viel beschäftigte Dirigentin, die in der Region zahlreichen Chören vorsteht. Traditionelle Männerchöre wie der der Sängerfreude sind ebenso dabei wie Chöre mit einer modernen Ausrichtung. Der Chorgesang ist für sie ein wichtiger Aspekt der Kulturpflege. „Wer eine starke eigene Kultur hat, braucht keine Angst vor Fremden zu haben“, ist sie sich sicher. In den letzten Jahren sei das gemeinsame Singen wieder viel populärer geworden, erklärt sie. Doch hat sich die Chorszene verändert. Wurden früher Sängerinnen und Sänger selbstverständlich Mitglied in dem Chor des jeweiligen Heimatdorfes, suchen sich heute Menschen Chöre aus, die ihren Geschmack widerspiegeln. „Die Leute sind heute nicht mehr so ortsgebunden“, so Löhlein-Mader. Dabei sind Chöre mit modernem Repertoire aus Pop und Rock, Schlager und Gospel beliebt, aber auch solche, die anspruchsvolle Chorwerke oder religiöse Werke aufführen.

So hat sich auch der Frauenchor Chor-y-Feen modernem Liedgut verschrieben; hier spiegelt sich, wie deren Dirigentin Löhlein-Mader ausdrückt, durchaus die Globalisierung im Chorgesang wieder. Sie verurteilt solche Veränderungen nicht. „Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche“, zitierte die Dirigentin Gustav Mahler.

Der Damenchor ist mit rund 25 Sängerinnen inzwischen größer als der der Herren. Auch im Vereinsvorstand sind die Frauen mittlerweile in einigen Posten präsent. So ist Renate Wälter die zweite Vorsitzende des Vereins.

Der 110. Geburtstag des Chores wird am 27. Oktober mit einem Herbstfest in der Weiherer Sport- und Kulturhalle begangen. Hier haben sich einige befreundete Chöre als Gäste angemeldet. Neben dem kleinen und großen Chor Bonsweiher werden die Sängerlust Vöckelsbach, der Liederkranz Kreidach, der Singverein Schönau und die Gesangsabteilung der SKG Ober-Mumbach sowie der

Ab Haustür individuell und komfortabel zum Flughafen und zurück



Mainhatten-Transfer

**Makiola-Kiessling
Mörtenbach**

**Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattentransfer@t-online.de**

Miele

IMMER BESSER



Direkt von der Messe
und bei uns zu haben:
Der **neue** beutellose
Staubsauger Blizzard CX 1



Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67 fries-elektro@t-online.de
69488 Birkenau www.fries-elektro.de

Weinheimer Chor GV 1955 den Abend mit ihren Darbietungen bereichern. Außerdem haben die „Kurpälzer Krummhornbläser“ ihr Kommen angekündigt. Der Männerchor der Sängerfreude selbst wird an diesem Abend ein Liederspiel nach Originalsätzen von Friedrich Silcher zu Gehör bringen.

Anfang Oktober tritt die Sängerfreude außerdem als Veranstalter für einen Abend mit Franz Kain auf. Der präsentiert im Bürgerhaus Mörtenbach sein Programm „Alderle, Alderle“.

Da die Chor-y-feen zwar schon seit 2007 singen, aber erst 2008 offiziell gegründet wurden, ist ihre Jubiläumsfeier im kommenden Jahr. Am 20. April 2018 werden sie zur „Ladies night“ laden. Ihr musikalischer Beitrag an jenem Abend heißt „Horch, was swingt von draußen rein“; wie der Name nahe legt, werden hier Volkslieder im Swing Rhythmus dargebracht.

**Freitag 6. Oktober: Alderle, Alderle! mit Franz Kain
20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörtenbach**

**Freitag, 27. Oktober: Herbstfest der Sängerfreude Weiher
zum 110. Geburtstag, 19:30 Uhr, Sport- und Kulturhalle Weiher**

HOCH HINAUS MIT und ohne ROLLSTUHL...

... im Wald-Seilgarten Kröckelbach

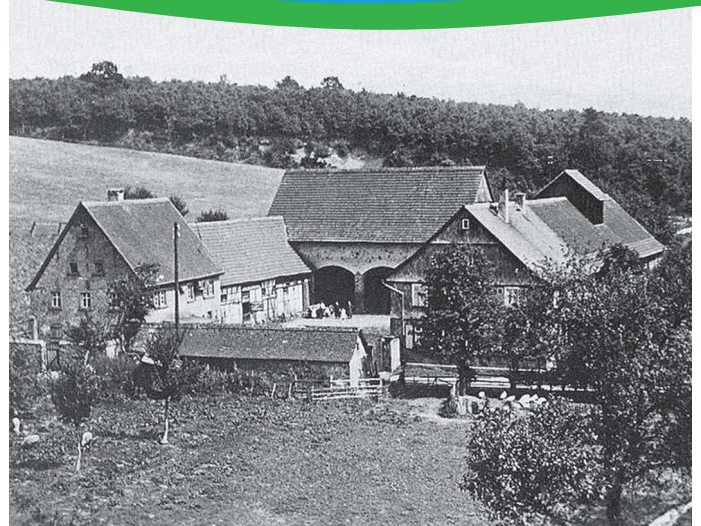
Für Schulen, Unternehmen und Vereine:
Teamklettern im Wald-Seilgarten Kröckelbach



Nur für Teams :-)

10 € Coupon
Stichwort „Oben“
Stichwort nennen und Rabatt sichern!

Infos unter www.kubus-kroeckelbach.de | T. 06253-807300



WIE GROSS BREITENBACH BEINAHE ZU RIMBACH KAM

Noch bis ins 19. Jahrhundert stand Rimbach unter der Herrschaft der Erbacher Grafen. Marion Jöst beschäftigt sich in ihrem Vortrag beim Heimat- und Museumsverein Zotzenbach mit dieser Zeit. Wie sah Rimbach damals aus? Wie lebten unsere Vorfahren und wie erging es ihnen unter dem Einfluß von Fronarbeit, der Abhängigkeit vom Wetter und in überregional unruhigen Zeiten? Sie berichtet über drei Lehrergenerationen Seeger, ihren Einfluss auf die Ortsgeschichte als Zuarbeiter der gräflichen Herrschaft. Sie unterrichteten nicht nur alle Rimbacher Kinder, sie verwalteten die Güter der Grafenfamilie in Rimbach vom Herrschaftlichen Hofgut aus. Sie organisierten den Kauf und die Gutsverwaltung des Hofgutes in Groß-Breitenbach. Sie erlebten die 1848 er Unruhen und organisierten die Einrichtung der sogenannten „Jungviehweide“ zwischen Mörtenbach und Rimbach. Noch heute erinnern Flurbezeichnungen an die zweihundert Jahre andauernde Herrschaft der Erbacher Grafen. Mit Bildern und Karten wird der Vortrag illustriert. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für Vereinszwecke ist willkommen.

Donnerstag, 19. Oktober, 20:00 Uhr

Rotes Haus, Weiherer Weg 3, Zotzenbach



BLUESGOSCH

Seit 2002 ist Dieter Reinberger mit verschiedenen Musikern als Bluesgosch unterwegs. Er hat sich der Pfälzer Mundart verschrieben. Seine Lieder erzählen von allerlei Widrigkeiten, die das Leben zu bieten hat und natürlich von der Liebe und ihren Auswirkungen. In seine kurpfälzisch derbe Moderation lässt er eigene Pfälzer Gedichte einfließen.

Freitag 27. Oktober, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach

Biber Studio

Grafik * Design

Entwurf und Druckabwicklung

Klaus Weber Mörtenbach 06209 - 4610

Alles rund ums Buch!

Der Buchladen

Über-Nacht-Bestell-service

Birkenau, Hauptstr. 87
Telefon: 0 62 01- 846 33 15
www.derbuchladen.info
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 13 und 14 - 18 Uhr; Sa: 9 - 13 Uhr



SCHREINEREI

Planung & Entwurf . Möbeldesign .
Fenster & Türen

Schreinerei Gregor Müller
Industriestrasse 3
69488 Birkenau
Tel. 0 62 01 - 39 01 13

www.der-massivholz-schreiner.de



BORA

DUNST ABSAUGEN – GANZ OHNE HAUBE

Mit der patentierten und mit dem Red Dot Product Design Award ausgezeichneten Innovation werden Ergonomie & Effektivität beim Kochen neu definiert, denn die BORA Kochfeldabzugsysteme ziehen den Kochdunst dort ein wo er entsteht – direkt aus Töpfen und Pfannen. So wird aus der Küche ohne störende Dunstabzugshaube ein Lebensraum, in dem eine ganz neue Küchenarchitektur realisiert werden kann.

Wir rüsten Ihre Küche auch nachträglich auf eine der verschiedenen BORA-Systeme um. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich persönlich beraten.

SEHNSÜCHTE LEBEN ...

... ist das Thema des ersten Lichtblick-Gottesdienstes nach einer zweijährigen Pause. Alte Weggefährten und einige neue Interessierte haben sich zusammengerauft, um die erfolgreiche Serie alternativer Gottesdienste wieder aufleben zu lassen. Zum Auftakt konnte Pfarrer Heinz-Jürgen Förg aus Bensheim als Prediger gewonnen werden. Er ist Schulpfarrer und Seelsorger für die italienische Gemeinde in Bensheim. Der Lichtblick ist ein gemeinde- und konfessionsübergreifendes Gottesdienst-Angebot. Er ist für Menschen gedacht, die zeitgemäße Musik und eine unkonventionelle Gottesdienstgestaltung erwarten.

Sonntag, 1. Oktober, 18:00 Uhr, katholische Kirche Mörlenbach

BERGBAU IM ODENWALD

Dass um Rohrbach, einem Ortsteil von Reichelsheim schon mehrere Jahrhunderte nach Bodenschätzen gesucht und gegraben wurde, ist durch viele noch heute sichtbare Spuren zu belegen. Reste von Erzgruben und Halden geben Zeugnis von dieser Zeit. Auch ist in vielen Namen und Bezeichnungen der Bezug zum Bergbau und der Köhlerei immer noch festzumachen.

Die ca. 3-stündige Wanderung des Geopark-Team Fürth wird geführt von Elmar Bußmann und kostet 3 €.

Kontakt 0163 6131801 oder eb@intime-kontakt.de

Sonntag, 15. Oktober, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Rohrbach, Reichelsheim

Energieausweis



Energieberater

Dieter Brehm
Malermesterbetrieb

■ 06201 / 3 99 00
■ maler-brehm.de

CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3

64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de

Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Honda Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr und
Mo-Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Do 16:00 - 19:00 Uhr

Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Lautertal: Nibelungenstr. 171 (Sonny Automobile)
Di 16:00 - 18:00 Uhr



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann

Die Lieber-gut-vorgesorgt-Versicherungen der LVM.

Matthias Reinig

Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 15 11
reinig.lvm.de



DIGITALE
PASS-
UND
BEWERBUNGS-
BILDER

biometrisch

sofort
ohne Anmeldung

Guschelbauer

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!
Mörlenbach - Weinheimer Str.13 (B 38)
06209 - 225
www.guschelbauer.de

Biber Studio
Grafik·Design
06209 4610



KAMMERKONZERT MIT DEM „ENSEMBLE CHOUETTE“

Die Mitglieder des Ensembles Susanne Kemner (Violine), Anne-Kathrin Böhm (Viola), Gabriele Straßer (Querflöte) und Hans Naßhan (Violoncello) musizieren seit 2005 zusammen. Unter dem Namen „Ensemble Chouette“ traten sie erstmals im Mai 2012 auf. Alle Musikerinnen sind als Musik- oder Instrumentallehrerinnen im Raum Kaiserslautern tätig und verfügen über reichhaltige Erfahrungen im Ensemblespiel. Komplettiert wird das Quartett durch Dr. Hans Naßhan, für den das Cellospiel einen kreativen Gegenpol zu seinem Hauptberuf als Chemiker bildet.

Das Repertoire des Ensembles umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne, wobei die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts einen beachtlichen Stellenwert einnimmt. Es ist den Musikern ein besonderes Anliegen, neben den Klassikern der Kammermusik auch selten aufgeführte Werke relativ unbekannter Komponisten aus den unterschiedlichsten Stilepochen auf die Bühne zu bringen. So werden aus dem umfassenden Repertoire des Ensembles in diesem Konzert Werke von G. F. Telemann, J. S. Bach und W. A. Mozart zu hören sein. Mit der Serenade op. 25 von Paul de Wailly kommt jedoch auch eine Komposition eines eher unbekannteren französischen Komponisten aus der Zeit der Spätromantik zu Gehör.

Sonntag, 8. Oktober, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche, Birkenau

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft Musikschule

Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Sonja Winkler
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN

Tätigkeitsschwerpunkte
Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22 64646 Heppenheim
Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607
www.winklerrecht.de

Wolfsgartenweg 25 69509 Mörlenbach
Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

KLEINANZEIGEN

///////KAUFE SCHALLPLATTEN////////

Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



JEFF JENSEN BAND

Jeff Jensen begeistert seit Jahren die Blues & Rockfans und Kritiker in Amerika mit seinen leidenschaftlichen, dynamischen Live-shows. Ein exzellenter Gitarrist und Sänger, der es versteht dem Publikum die Leidenschaft des Blues zu vermitteln und der jeden seiner Auftritte zu einer begeisternden Show werden lässt.

Obwohl die Jeff Jensen Band seit 2011 im Jahr ca. 200 Konzerte spielt, entschlossen sie sich erst 2015 zu ihrer ersten Europa Tournee und das mit unglaublichem Erfolg. Kein Wunder. Wann hat man je einen Gitarrenderwisch dieser Extraklasse erlebt, der die Bühne und die Konzertsäle rockt und es dennoch versteht mit Balladen das Publikum in seinen Bann zu ziehen.

Seine letzten beiden CDs „Road worn and ragged“ und „Morose Elephant“ rangierten in den Top 10 der amerikanischen und internationalen Blues Charts. 2014 und 2015 wurde er für den BLUES BLAST AWARD nominiert.

Amerikanischer Bluesrock der Extraklasse, die Jeff Jensen mit seinem Trio nun auch auf seiner Europatournee 2017 zeigt. Das einzige Konzert in Deutschland findet in Fürth statt!

Jeff Jensen – guitar, vocals, Bill Ruffono - bass, vocals

David Green – drums

Mittwoch, 4. Oktober, 20:00 Uhr

Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Wir machen Werbung!

QUALITÄT
TEXTILDRUCK

BOHM

Buchklingen 06201-255177 • www.boehm-mediendesign.de



Günter Körner aus Hornbach hat uns aus seinem Archiv alter Postkarten die abgebildeten Juwelen aus einer vergangenen Zeit zur Verfügung gestellt. Danke dafür!

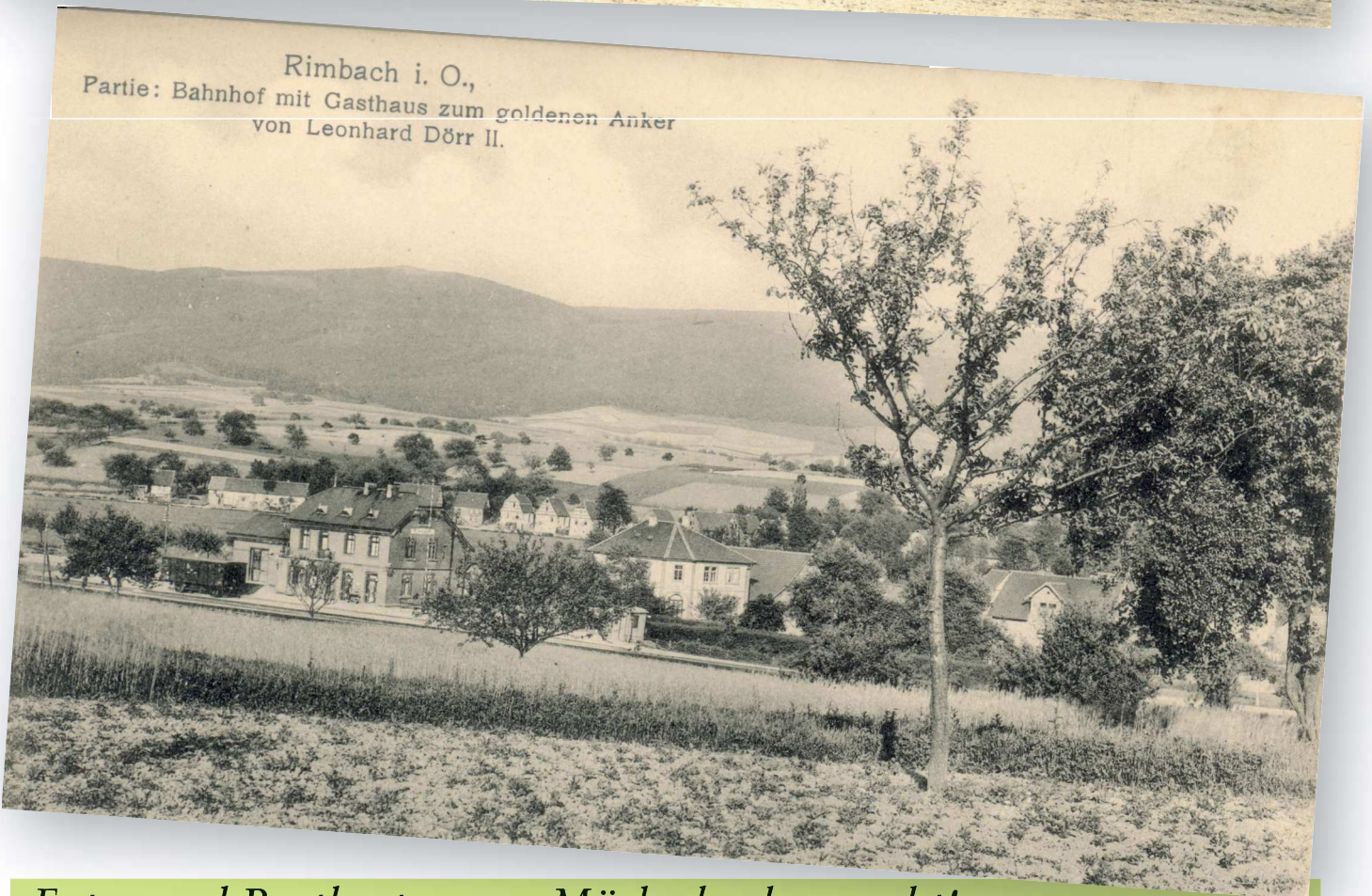
Alte Postkarten von Rimbach



Rimbach,
Gasthaus zum Weschnitztal
von Peter Schütz III.



Rimbach i. O.,
Partie: Bahnhof mit Gasthaus zum goldenen Anker
von Leonhard Dörr II.



Fotos und Postkarten von Mörlenbach gesucht!

Eine von Körners Sammelleidenschaften sind alte Postkarten und Fotografien von Michael Geiß. Der hatte um 1900 unter anderen den Bau der Weschnitztalbahn dokumentiert. Der eifrige Fotograf war überall in der Region unterwegs, und von vielen Orten hat Körner Aufnahmen in seiner Sammlung. Nur Mörlenbach ist fast ein weißer Fleck. Daher bittet Körner andere Sammler, sich bei ihm zu melden, wenn sie Fotos und Ansichtskarten dieses Fotografen vor allem aus Mörlenbach vorliegen haben, damit er sie in Augenschein nehmen kann. Kontakt: Günter Körner 06201 - 33642.



Sie füllen die Mediothek mit Leben: Constanze Lieber, Silvia Hantke, Anika Westenberger und Antonia Froese (v. l. n. r.)

20 Jahre Mediothek

*Ein doppeltes Jubiläum
wird in diesem Monat an der Heinrich-Böll-Schule gefeiert.*

(cw) 20 Jahre alt ist die öffentliche Jugendmediothek an der Schule und aus diesem Anlass erinnert man sich, dass die Vorläuferin, die Schulbibliothek vor 40 Jahren begründet wurde.

Silvia Hantke, Oberstudienrätin mit den Fächern Französisch und katholische Religion und seit 12 Jahren die verantwortliche Lehrerin für die Mediothek, erinnert daran, wie die literarischen Bedingungen vor 40 Jahren in Fürth waren: es gab weder eine Buchhandlung am Ort, noch eine Bücherei. So ist es nicht verwunderlich, dass der erste Anstoss dies zu ändern aus der Schülerschaft kam, die den fehlenden Zugriff auf weiterführende Literatur reklamierte. Durch eine Haussammlung wurden Mittel zusammengetragen, um 1977 einen kleinen Bestand an

Büchern anzuschaffen, mit dem sich dank viel Eigeninitiative und Engagement von Schülern, Lehrern, Hausmeistern und Eltern eine kleine Bibliothek entwickelte. „Es war ein zähes Ringen“, weiß Silvia Hantke von ihren Vorgängerinnen Kirsten Düvel und Rita Horneff. Diese hatten mit vielen Aktionen für die Idee einer Bibliothek geworben. Das Bemühen um öffentliche Zuschüsse blieb jedoch erfolglos.

Als fast 20 Jahre später die Gemeindevertretung in Fürth Mittel für die neueröffnete katholische Bücherei bereitstellte, wagte die Schule einen erneuten Vorstoß, ihre Idee des Aufbaus einer Jugendbibliothek in den Blick der Politik zu rücken. Diesmal stieß sie auf Interesse. Es kam zu einem Vertrag zwischen Gemeinde und



**Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben**

**Zum Beispiel bei der
Besteckgravur**

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

Schule, in dem sich die Gemeinde zu einer Förderung verpflichtet, die Schule dafür die Bücherei auch für die Fürther Bevölkerung öffnet.

Mit dem Einzug von digitalen Medien in den Unterricht, war inzwischen aus der Bibliothek eine Mediothek geworden. 1997 wurde die neue öffentliche Jugendmediothek an der Heinrich-Böll-Schule feierlich eröffnet, damals ein Modellprojekt wegen des breiten Spektrums an angebotenen Medien.

Man findet die Mediothek gleich links hinter dem Haupteingang der Schule. Sie besteht aus zwei hellen Räumen, die auf vielen blauen Stühlen Sitzgelegenheiten an Tischen anbieten. Im Eingangsraum steht die Bedientheke, hinter der eine Mitarbeiterin die Besucher empfängt, sich um ihre Wünsche kümmert und die Ausleihformalitäten erledigt. Ein Wandregal steht bereit, um Schulranzen aufzunehmen, eine Sofaecke lädt zum Chillen ein. In Regalen finden die Jugendlichen eine große Sammlung DVDs, vor allem verfilmte Klassiker der Jugendliteratur, und Gesellschaftsspiele.

Im zweiten Raum stehen Regale voller Bücher nach Themengebieten sortiert. Es gibt Musik-CDs, Hörbücher, sowie Abspielgeräte mit Kopfhörer. An drei Computerarbeitsplätzen kann man Internetrecherchen machen. „Früher brauchten wir mehr“, erzählt Frau Hantke, heute hat fast jeder Schüler zu Hause Zugang zu einem Computer.

Seit 40 Jahren wird der Betrieb der Bibliothek und Mediothek durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen gewährleistet. Ein Team von acht Frauen wechselt sich ab, um die täglichen Öffnungszeiten abzudecken. Die meisten von ihnen haben Kinder an der Heinrich-Böll-Schule. Es gibt aber auch Mitarbeiterinnen, die so viel Erfüllung in dieser Arbeit finden, dass sie über die Schulzeit der Kinder hinaus der Mediothek treu bleiben, wie Frau Lieber, die bereits 15 Jahre hier ist und inzwischen Spezialistin für das digitale Ausleihprogramm Litera. Frau Froese hingegen ist die Fachfrau für Hardware-Fragen. „Wir sind sehr dankbar für dieses Engagement“, sagt Silvia Hantke, denn durch die Berufstätigkeit vieler Mütter sei es schwerer geworden, Mitarbeiterinnen zu finden, auch Männer wären willkommen. Die Arbeit der Ehrenamtlichen ist durchaus anspruchsvoll. Sie kennen sich mit den Medien aus, beraten Schüler wie Lehrer und verfügen über die nötigen pädagogischen Fähigkeiten, um den Strom von Schülerinnen und Schülern, der sich in den Pausen in die Räume der Mediothek ergießt, zu bändigen.

Zusammen mit Silvia Hantke planen sie Aktionen zur Leseförderung. Das kann mal eine Leseecke nur für Jungs sein: „Finger weg für Mädchen“ oder thematisch motivierte Aktionen, bei denen Büchertische mit weiteren Angeboten locken. Während der Fußball-Weltmeisterschaft konnte man Sammelbilder tauschen oder an Tippspielen teilnehmen. Jetzt ist natürlich Martin Luther aktuell. Zusammen mit der Fachschaft Religion wurde ein Quiz ausgearbeitet, man kann neben der Literatur, Filmausschnitte

ansehen, Hörbücher anhören. Mitunter nutzen die Lehrer solche Aktionen, um den Unterricht in die Mediothek zu verlegen. Seit 1999 findet hier der Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs der Stiftung Lesen statt, in dem die jeweiligen Sieger und Siegerinnen aus allen Schulen des Kreises gegeneinander antreten.

Besondere Highlights sind die Lesungen mit namhaften Autorinnen und Autoren der Jugendliteratur. Gudrun Pausewang, Achim Bröger, Katja Brandis und viele andere waren schon zu Gast.

Ideen und Anregungen für solche Aktionen holen sich die Mitarbeiterinnen beim Schulbibliothekentag, einer Fortbildung, die alle zwei Jahre stattfindet.

Die Mediothek verfügt zurzeit über ca. 11000 Medien: 300 DVDs, 300 Hörbücher und mehr als 10000 Bücher können ausgeliehen werden. Von den Büchern sind ungefähr 60 % Sachbücher, der Rest Belletristik, sowohl Klassiker als auch Neuerscheinungen. Auch das gehört zu den Aufgaben der Mitarbeiterinnen: „Wir filzen den Markt nach Neuem“, sagt Frau Lieber, die auch die Frankfurter Buchmesse besucht, um Ideen für Neuanschaffungen zu sammeln.

Nicht auszuleihen sind die Tageszeitung und Zeitschriften, wie auch die Spiele, die nur innerhalb der Mediothek ausgegeben werden.

Die Medien richten sich vor allem an jugendliche Nutzer, viele Sachbücher sind aber auch für Erwachsene interessant, wie die Reiseliteratur, Kochbücher, Nachschlagwerke. Die meisten Nutzerinnen und Nutzer kommen aus den 5. - 7. Klassen, ältere gezielt, um Referate, Hausarbeiten oder Präsentationen vorzubereiten. Die Öffentlichkeit sieht man leider selten.

Geöffnet ist die Mediothek an Schultagen montags bis donnerstags von 8:30 bis 14:55 Uhr, freitags bis 12:00 Uhr.

„Ein ganz besonderer Tag für die HBS“ titelte vor 20 Jahren die Odenwälder Zeitung zur Eröffnung und so wünschen sich die Mitarbeiterinnen jetzt auch das Jubiläum: ein ganz besonderes Fest. Zusammen mit den derzeitigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen, Lehrern, Schülern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern soll ein „Irischer Abend“ gefeiert werden. Die Celtic Friends werden irische songs und tunes spielen, Schüler kümmern sich um die Bewirtung und literarische Bezüge zum namensgebenden Schriftsteller Heinrich Böll sind in Vorbereitung. Es soll ein fröhliches Geburtstagsfest werden, zu dem - dank der Unterstützung durch den Förderverein der Schule – bei freiem Eintritt eingeladen wird.

Freitag, 27. Oktober, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Foyer der Heinrich-Böll-Schule, Fürth



ALLIGATORS OF SWING

Das Trio Alligators of Swing verbindet die Leichtigkeit des Swing mit dem tiefen Gefühl des Blues und der Kraft des Boogie Woogie. Die Songs atmen die Eleganz, die Nat King Coles Trio auszeichnete. Sie versprühen den Charme eines Ray Charles und den feinen Witz von Louis Jordan – auch in den oft skurrilen und ironischen Texten. Amüsante Anekdoten und Erläuterungen sorgen für Kurzweil auch zwischen den Liedern. Die Kompositionen aus den 40er und 50er Jahren sowie eigene Stücke wurden von den Alligatoren auf ihre Triobesetzung zugeschnitten.

Freitag 13. Oktober, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach



VUN JEDEM EBBES ...

... so lautet das Motto des Liedernachmittags der Gruppe Notenschlüssel in der aktuellen Besetzung mit zwei Akkordeons (Christine Werner und Eric Habel), zwei Gitarren (Simone Köhler und Heike Maulshagen) und diversen Rhythmusinstrumenten. Sie werden ein abwechslungsreiches Programm aus Musik und Anekdoten darbieten. Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Gabe gemäß dem Motto „Geben Sie Ebbes“ ist gern gesehen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, deshalb empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung unter Telefon 06201-31998.

Samstag, 21. Oktober, 18:00 Uhr
Irish Pub Mac Menhir, Nieder-Liebersbach

ÖKUMENISCHER KLEIDERMARKT

Unter dem Motto „Herbst- und Winterkleidung – fast geschenkt“ wartet im evangelischen Gemeindehaus in Rimbach ein reichhaltiges Angebot von A wie Anzug bis Z wie Zipfelmütze auf neue Besitzer. Zum kleinen Preis gibt es hier gepflegte, modische Secondhand-Bekleidung für alle Altersgruppen vom Baby bis zum Senior. Freundliche Bedienung und Umkleidekabinen zum Anprobieren gehören zum Service.

Der Ökumenische Kleidermarkt ist eine gemeinschaftliche Initiative der Rimbacher evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrei St. Elisabeth. Mit großem Engagement richten ehrenamtliche Helfer um Organisatorin Inge Welcker den Markt zweimal jährlich aus, um gut erhaltene gebrauchte Kleidung einer sinnvollen Weiterverwendung zuzuführen. Kleiderspenden für den Secondhandmarkt werden - gereinigt und in gutem Zustand – vorab im ev. Gemeindehaus entgegen genommen. Die Einnahmen aus dem Verkauf kommen karitativen Projekten vor Ort zugute.

Annahme von Kleiderspenden:

Mittwoch, 25. Oktober 10-12 und 15-17 Uhr
Donnerstag, 26. Oktober 10-12 und 15-16 Uhr

Öffnungszeiten zum Einkauf:

Freitag, 27. Oktober 14-18 Uhr

Samstag, 28. Oktober 10-14 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Staatsstr. 2 – 4, Rimbach

Kontakt: Ev. Gemeindebüro, Tel. 06253-972273



Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.



www.NABU.de/havel-pate
Paten@NABU.de



VOCEVERA: A-CAPPELLA-KONZERT

Von Simon & Garfunkel über Georg Gershwin bis ABBA; „The girl from Ippanema“, „Only you“, „La mer“, „Greensleeves“, „Lullaby of Broadway“ und vieles mehr präsentiert die a-cappella-Gesangstruppe VOCEVERA. Unter dem Titel „Oh danny boy“ singen die sieben Sängerinnen und Sänger in immer wieder wechselnden Konstellationen. Über Duette, Terzette und Quartette – die Stimmzusammensetzung ist genauso abwechslungsreich wie das Programm von Folk-, Pop- und Jazzgesang. Das Gesangsensemble VOCEVERA wurde von dem Sänger Helmut Schmiedel gegründet und singt vollkommen frei, ohne Dirigent und ohne jedwede Mikrofonunterstützung.

Infos: 06201/472711 und www.schmiedeloxanahelmut.de
 Vvk: Optik Pecher, Galerie Guschelbauer in Mörlenbach
 Kartenshop der Diesbachmedien in Fürth und Weinheim
 Samstag, 21. Oktober, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

AUF DEM GRENZWEG

Die Wanderung startet im alten Birkenauer Ortskern. Die Strecke führt entlang der Weschnitz hoch über den Lehenswald zur Schau-ins-Land Hütte, vorbei am Abluftturm des Tunnels und dem Hölzerlipsstein bis zum Aussichtsturm auf dem Hirschkopf. Der Rückweg führt talabwärts über die Zigeunerbrücke und quert das Sechsmühlen-Tal an der Carlebach-Mühle, um an der renaturierten Weschnitz vorbei zum Ausgangspunkt zurückzukehren. Der Geopark-Vor-Ort-Begleiter Georg Frohna erläutert unterwegs die Topografie, gibt Hinweise zur Geologie, Geschichte und Botanik mit entsprechendem Anschauungsmaterial. Entlang des Weges befinden sich uralte Grenzmarkierungen aus der Zeit der Kurfürsten- und Großherzogtümer mit herrschaftlichen Wappen und eingemeißelte Ortszeichen der Anliegergemeinden.

Die abwechslungsreiche Wanderung dauert etwa drei Stunden.
 Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei
 Anmeldung: Georg Frohna, Telefon 06201-33017
 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 22. Oktober, 10:00 Uhr
 Treffpunkt Parkplatz am Alten Rathaus, Birkenau

Bürner

GmbH
 Rohr- und Kanal-Service

Wir suchen Sie ab sofort als

Hilfskraft (m/w) auf 450,- € Basis Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Sie schätzen die Mitarbeit in einem traditionsreichen und sicheren Unternehmen sowie ein gutes und teamorientiertes Betriebsklima? Dann sollten Sie in unser Bürner-Team kommen.

Das schätzen wir an Ihnen:

Fachkompetenz in Form einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Gas-, Wasserinstallateur o. Kanalbauer, Schlosser o. ähnliches • Motivation u. Flexibilität • Freude am Erfolg
 Selbständiges Arbeiten • Kunden- und Teamorientierung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche – gerne auch per E-Mail – Bewerbung oder eine telefonische Kontaktaufnahme.

BÜRNER GmbH • Industriestr. 35 • 69509 Mörlenbach
 Tel. 06209 4926 • mail@buerner-rohrreinigung.de

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

... beispielhaft, unser
 neues Büro und unser
 Musterhaus in Rimbach.



Steiniger Weg 1 • 64668 Rimbach • Tel. 0 62 53 / 8 53 57 • www.big-haus.com

Ihr Partner rund ums Auto



**HU + AU und
 TÜV im Haus**

LIQUI MOLY KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimageservice
 Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

MTM -Tuning

3 D Achsvermessung, Unfall-Instandsetzung
 Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt NEU bei uns:

Gasprüfungen

für alle Wohnwagen und Wohnmobile

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Musik

Sonntag **1.** Oktober
Montag **2.** Oktober

Dorfzugge

mit Matz Scheid
und Stephan Ullmann
Vvk: 06201 - 57257
20:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr
Weißes Lamm
Breitgasse 7, Großsachsen

Mittwoch **4.** Oktober

Jeff Jensen Band

siehe Seite 13
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Samstag **7.** Oktober

Matz Scheid Solo

20:00 Uhr
Hausbrauerei Weinheim

Sonntag **8.** Oktober

Ensemble Chouette Kammerkonzert

siehe Seite 12
18:00 Uhr
Evangelische Kirche, Birkenau

Freitag **13.** Oktober

Alligators of Swing

siehe Seite 18
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Schorsch
Erlenbach

Sonntag **15.** Oktober

Flower Power Men

19:00 Uhr
Alte Druckerei, Weinheim

Samstag **21.** Oktober

VOCEVERA: A-Cappella-Konzert

siehe Seite 19
19:30 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag **21.** Oktober

Lindenfelser Trio: Bayrischer Tanzabend

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Odenwald
Ellenbach

Samstag **21.** Oktober

Notenschlüssel Von Jedem Ebbes

siehe Seite 18
18:00 Uhr, Irish Pub Mac
Menhir, Nieder-Liebersbach

Donnerstag **26.** Oktober

Tri.of.us

siehe Seite 6
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag **27.** Oktober

Flower Power Men

VVK: 06252-131242
20:00 Uhr, „Gossini“
Graben 6, Heppenheim

Freitag **27.** Oktober

Bluesgösch

siehe Seite 10
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Schorsch
Erlenbach

Freitag **27.** Oktober

Herbstfest der Sängerefreude Weiher

zum 110. Geburtstag
siehe Seite 8
19:30 Uhr
Sport- und Kulturhalle Weiher

Samstag **28.** Oktober

The Irish Voices

19:00 Uhr
Grüner Baum, Buchklingen

Freitag **3.** November

Robert Kaiser

siehe Seite 6
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Schorsch
Erlenbach

Musik und Literatur

Freitag **27.** Oktober

40 Jahre Mediothek: Irischer Abend

siehe Seite 16
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Foyer der Heinrich-Böll-Schule
Fürth



**WIR RETTEN
VIDEOS,
FILME & DIAS
AUF
CD/DVD**

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

Guschelbauer

Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225
www.guschelbauer.de

Unterwegs

Sonntag **8.** Oktober

Wildkräuter-Streifzug

siehe Seite 22
10:00 Uhr, Treffpunkt Park-
platz Ebersklingen, Mörlen-
bach, an der K 11 Richtung
Ober-Liebersbach rechts

Sonntag **15.** Oktober

Bergbau im Odenwald

siehe Seite 9
10:00 Uhr, Treffpunkt: Park-
platz Rohrbach, Reichelsheim

Sonntag **22.** Oktober

Auf dem Grenzweg

siehe Seite 19
10:00 Uhr, Treffpunkt
Parkplatz am Alten Rathaus,
Birkenau

Sonntag **5.** November

Den Vorfahren auf der Spur

siehe Seite 21
14:00 Uhr, Treffpunkt
Parkplatz auf der Lee
an der L 3120 Juhöhe

Kabarett

Freitag **6. Oktober**

Alderle, Alderle!

mit Franz Kain

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,
Bürgerhaus Mörlenbach

Frauen

Mittwoch **11. Oktober**

Frauentreff:
Die Kraft der Sprache
- Wie Worte wirken

9:30 - 11.30 Uhr
Diakonisches Werk
Schlossstraße 52 a, Rimbach

Vortrag

Donnerstag **19. Oktober**

**Wie Groß-Breitenbach
beinahe zu Rimbach kam**

siehe Seite 10
20:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TR:ÖST
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau
Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Revue

Samstag **28. Oktober**

Ich, Luther

siehe Seite 4
19:00 Uhr
Südhessenhalle, Reisen

*Kunst
Handwerk
Hobby* **Ausstellung**
im Bürgerhaus Mörlenbach
Sonntag 29. Oktober 2017
11:00 - 17:30 Uhr

Malerei, Fotografie, Holzkunst, Modellbau,
Keramikarbeiten, Textiles, Floristik, Kalligraphie,
Patchwork, Sticken, Klöppeln, Stricken, Filzen,
Porzellan-Puppen, Bären, Stofftiere, Seifen,
Schmuck und Liköre

Kaffee- und Kuchenbistro, Kreativ-Angebote für Kinder

Eintritt frei

Wir machen Ihr T-Shirt:
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu
6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

DEN VORFAHREN AUF DER SPUR

Wie spannend die Frühgeschichte sein kann, erlebt man beim Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe. Unter der Führung der Geo-Vor-Ort-Begleiterin Brigitta Schilk tauchen die Teilnehmenden ein in die Frühgeschichte der regionalen Besiedlung. Die wenig bekannten sechs Hügelgräber liegen am Steinkopf auf der Juhöhe auf der Gemarkung Heppenheim. Sie befinden sich direkt an Wanderwegen und sind doch verborgen. Manche Hügel sind nur für ein geübtes Auge zu erkennen. Bei Ausgrabungen im Jahre 1892, 1903 und 1928 fanden Archäologen vier Hügel vor, die von Steinkränzen umrahmt waren. In den Grabmulden lagen kugelförmige Vorratsgefäße und Becher aus Ton mit Schnurverzierungen, Steinbeile und Messer aus Feuerstein. Die Ausgrabungsfunde der Hügelgräber führen zu den Band- und Schnurkeramikern zurück, die von 2500 bis 1800 vor unserer Zeit lebten. In dem buntgefärbten Buchenmischwald streift Brigitta Schilk die Bestattungsstätten und nähert sich bilderreich erzählend der Lebensweise der Hügelgräberleute an. Sie lebten friedlich über eine Epoche von mehreren hundert Jahren und stellten Gefäße mit fast gleichbleibenden Verzierungen her. Die sesshafte Bevölkerung hatte vor 4000 Jahren den Kultursprung von Jägern und Sammlerinnen zu Ackerbäuerinnen und Viehzüchtern vollzogen. Bitte mit wetterangepasster Kleidung und gutem Schuhwerk. Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei
Anmeldung: Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979783
oder gvo-weschnitztal@gmx.de
Sonntag, 5. November, 14:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz auf der Lee, an der L 3120 Juhöhe



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

HERBSTZEIT ist WIBA-Zeit

Herbstrasendünger
Vogelfutter (in großer Auswahl)
Kaminanzünder
Rindenmulch
Graberde
Pflanzerde
Futterkarotten



WiBa

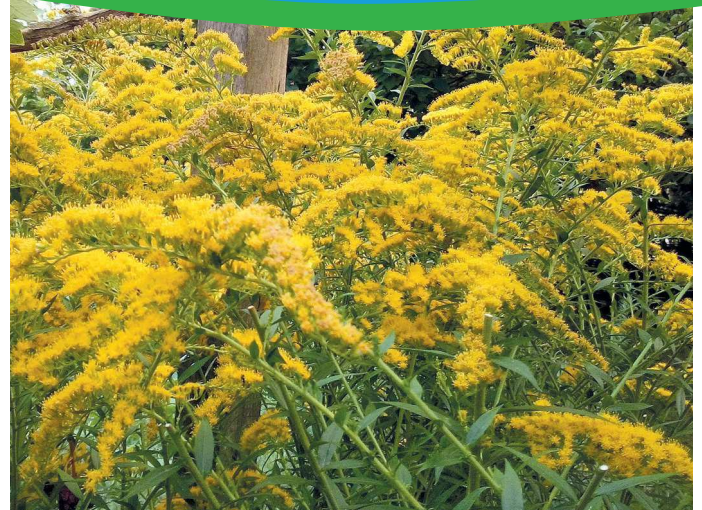
FACHMARKT

Haus, Garten- und Heimtierbedarf

WiBa Fachmarkt GmbH

Groß-Breitenbach 6 Mörtenbach 06209 - 3700
www.wiba-fachmarkt.de

Magazin



WILDFRÜCHTE ZUM GENIESSEN

Zwischen all den grünen Wildpflanzen am Weges- und Waldrand wachsen viele essbare und heilkräftige Wildkräuter. Zu den heimischen gesellen sich Neupflanzen wie die Riesen-Goldrute aus Kanada, die längst auch hier das herbstliche Landschaftsbild prägt. Die Vielfalt lässt staunen und fragen: Was kann ich essen? Was schmeckt auch meinen Kindern? Welche Kräuter sind wahre Gourmetschätzchen? Welches Kraut hilft bei kleinen oder großen Wehwehchen?

Die Geopark-vor-Ort-Begleiterin Brigitta Schilk lädt zu einem Wildkräuter-Streifzug durch Feld und Flur ein. Die Beteiligten lernen einige Heil-, Wildkräuter und Wildfrüchte kennen. Sind ihre Standorte entdeckt, beschäftigen sich die Beteiligten mit dem Kraut, bevor sie einzelne der leckeren Wildkräuter kosten.

Brigitta Schilk vermittelt beim Streifzug die vielfältigen Möglichkeiten, wie die Nährstoffe der Wildkräuter die Nahrung bereichern und wie sie als Genuss- und Wohlfühlmittel verwendbar sind. Zum Schluss dürfen die Teilnehmenden Selbstgemachtes aus der Wildkräuterküche probieren. Bitte Sammeltasche mit Papiertüten, Messer und Trinkbecher mitbringen.

Teilnahmebetrag inklusive Verkostung 10 €

Anmeldung: Tel. 06209-7979 783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 8. Oktober, Treffpunkt 10:00 Uhr, Parkplatz Ebersklingen, Mörtenbach, an der K 11 Richtung Ober-Liebersbach rechts



Werden Sie Wolf-Pate!

Und unterstützen Sie das Wolfsprojekt des NABU. Damit der Wolf in Deutschland eine sichere Heimat findet.



www.NABU.de/wolf-pate

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Gasthaus zur Mühle

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Wagenek
Rathaus
Voba Weschnitztal
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg
Baumag

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle
Gasthaus zum Odenwald

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE NOVEMBER-AUSGABE
DIENSTAG, DER 10. OKTOBER



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)

Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter

www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,

Telefon: 06209 713786



octomovie
FLYING SERVICES

Atemberaubende Luftaufnahmen nach

Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel. Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in beengten Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen gespannt. In der Größe 60x40 cm Sichern Sie sich jetzt unser **Einführungsangebot!**

119,00€

Telefon 06253/932720

www.octomovie.de - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

Oktoberfest

15.10.2017 ab 11 Uhr

Einfach gut feiern mit zünftiger Musik und original bayrischen Spezialitäten wie Weißwurst, Obatzda und Oktoberfestbier.

Sichern Sie sich Ihre Plätze unter: 06201-32089
Blumen Adrian • Hauptstraße 31 • 69488 Birkenau

bei **adrian blumen** Veranstalter: **adrian feiern mit stil**

Zum Schorsch

*Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland*



*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

*64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de*

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!*



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre